

AUSSTELLUNG

Was tun? Was tun!

***banale potenziale* – Labor zur Erforschung der Straße**

Eröffnung: 10. April 2025, 19 Uhr im HDA, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz

Ausstellung: 11. April – 23. Mai 2025, Di–So 11–17 Uhr

Führungen durch die Ausstellung: Jeweils Samstag 15 Uhr, Sonntag 11 Uhr und auf Anfrage



© banale potenziale

Für 48 Stunden non-stop widmete sich die *banale potenziale* im Herbst 2024 Fragen des sogenannten öffentlichen Raums, insbesondere der Straße. Es wurden alternative Nutzungen erprobt, neue Perspektiven eröffnet und verborgene Potenziale sichtbar gemacht. Die *banale potenziale* – Labor zur Erforschung der Straße im HDA – Haus der Architektur baut auf die Auseinandersetzungen der *banale potenziale* auf und führt sie weiter. Als Ausstellung, Treffpunkt und Diskursraum beleuchtet sie die Geschichte der Banale, präsentiert die Ergebnisse der 48 Stunden und zeigt zusätzlich neue Beiträge.

In der *Stadt* laufen Privates und Öffentliches dynamisch ineinander. Mit den temporären Interventionen der *banale potenziale* im Herbst 2024 wurde das Annenviertel für 48 Stunden zum Ort der Begegnung, des Austauschs, der Arbeit und des gemeinsamen Erlebens. Alternative Nutzungen wurden erprobt, neue Perspektiven eröffnet und verborgene Potenziale sichtbar gemacht. Die Ausstellung *banale potenziale* – Labor zur Erforschung der Straße gibt einen Einblick in die Geschichte der Banale, präsentiert die Ergebnisse der 48-Stunden und zeigt zusätzlich neue Beiträge. Als raumgreifende Installation spannt sie ein Experimentierfeld auf, dass die Auseinandersetzungen der *banale potenziale* weiterführt. Sie lässt die Grenzen zwischen Ausstellungsraum und Straße verschwimmen und wird über eine Ausstellung hinaus zum Treffpunkt und Diskursraum. Gemeinsam mit Studierenden, Architekturabsolvent:innen und Expert:innen wird die Reflexion über den sogenannten öffentlichen Raum vertieft. Bei Vorträgen, Diskussionen und Workshops, die sich zum Grazer Stadtteilstests Lendwirbel verdichten, wird das Thema einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Die *banale potenziale* ist Teil der Banale, einer Ausstellungsreihe, die seit 1993 von Architekturstudierenden der Technischen Universität Graz organisiert wird. Sie entstand aus der lebendigen und kritischen Diskussionskultur der Architekturzeichensäle und war ursprünglich als Werkschau von und für Studierende konzipiert. In den letzten Jahren hat sie sich zu einer interdisziplinären Ausstellungsreihe entwickelt, die Projekte der Studierenden präsentiert, aktuelle Themen der Architektur reflektiert und sich mit gesellschaftlichen Herausforderungen auseinandersetzt.

Die Ausstellung *banale potenziale* – Labor zur Erforschung der Straße zeigt Beiträge von Kollektiv Raumstation, Radio Helsinki, Zara Pfeifer, Das letzte Ma(h)l, Natalia Vasadze, Hannah Wohofsky, Jonah Burgsteiner, Klara Schmidt, Sebastian Stubenrauch, Ajna Babahmetovic, Adna Babahmetovic, Valentin Böhm, Cedric Zellweger, spaxMama, Naomi Baumann, Robin Klengel und Leonhard Müllner/Total Refusal

Lendwirbel-Aktionen: raum*f, Institut Vierzehn, Architects4Future, Radio Helsinki, Rivka Saltiel/Forum Stadtpark

banale potenziale-Team

Jonah Burgsteiner, Momo Francesca Canzian, Fabian Fazio, Lena Maierhofer, Max Benjamin Spamer

Highlights zur *banale potenziale* – Labor zur Erforschung der Straße

Book Launch: Publikation zur *banale potenziale*

Termin: 30. April 2025, 19 Uhr

Ort: Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz

Zur *banale potenziale* erscheint eine Publikation, die am 30. April im Rahmen einer Buchpräsentation mit anschließendem Fest im HDA präsentiert wird. Sie dokumentiert die Ergebnisse der temporären Interventionen und erweitert den Diskurs durch Gastbeiträge, die neue Impulse zur Nutzung und Gestaltung des öffentlichen Raums setzen.

Workshops im Lendwirbel

Termin: 1. Mai – 3. Mai 2025, genaue Termine werden in Kürze bekannt gegeben

Ort: Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz

Im Rahmen des Grazer Stadtteilstarfs *Lendwirbel* findet ein vielfältiges Workshop-Programm statt, das die Themen der Ausstellung aus verschiedenen Perspektiven weiter vertieft. Die Workshops werden gemeinsam mit *Architects4Future*, *Forum Stadtpark/Uni Graz*, *Radio Helsinki*, *Raum*f*, *Institut Vierzehn* und vielen weiteren Partner:innen durchgeführt.

world_wide_wisdom mit Ralph Nabil Nasrallah

Termin: 14. Mai 2025, 19 Uhr

Ort: Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz

world_wide_wisdom lädt begleitend zu den Ausstellungen internationale Architekt:innen und Denker:innen zu Impulsvorträgen und Gesprächen ein. Ralph Nabil Nasrallah hat Architektur in Paris und London studiert und absolviert derzeit seinen Master in Kopenhagen. In seinem Vortrag teilt er seine Erfahrungen als Architekturstudierender an verschiedenen europäischen Architekturfakultäten.

***banale potenziale* – Labor zur Erforschung der Straße FINALE**

Termin: 23. Mai 2025, 20:15 Uhr

Ort: Haus der Architektur, Mariahilferstraße 2, 8020 Graz

Das Finale jeder Ausstellung im HDA wird von den studentischen Mitarbeiter:innen des HDA konzipiert und vermittelt die Inhalte ein letztes Mal auf unkonventionelle Weise. Weitere Details zum Finale der Ausstellung *Was tun? Was tun! banale potenziale* – Labor zur Erforschung der Straße werden in Kürze bekannt gegeben.

Weitere Informationen gibt es auf der HDA-Website:

<https://hda-graz.at/programm/was-tun-was-tun>

Pressebilder finden Sie unter folgendem Link:

<https://hda-graz.at/pressebereich-hda/pressemappe-was-tun-was-tun>

KONTAKT:

Mag. Birgit Bauernfeind

Kommunikation & Architekturvermittlung

T: +43 316 32 35 00 16

E. bauernfeind@hda-graz.at